

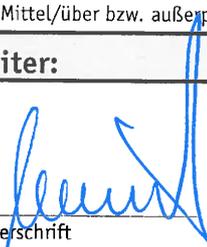
	<b>Stadt Backnang</b> <b>Sitzungsvorlage</b>	<b>N r .</b> <b>210/18/GR</b>
---	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	06.11.2018	öffentlich

**Anträge der Fraktionen/Stadträte**  
**- Fortschreibung des Backnanger Sportentwicklungsplans 2000**

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag Nr. 414 der BFB-Fraktion ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>		
24.10.18  Datum/Unterschrift	I	II	III
			10
			20
	Kurzzeichen Datum		

	<b>Anträge der Fraktionen/Stadträte</b>	<b>Nr.</b>	<b>AN/414/17</b>

<b>Antragsteller</b>	Fraktion Bürgerforum Backnang
<b>Antragsdatum</b>	07.12.2017

**Betreff:**

**Fortschreibung des Backnanger Sportentwicklungsplans 2000**

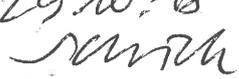
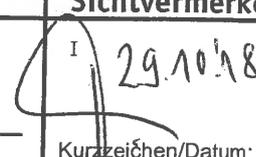
**Stellungnahme:**

Von der Fraktion Bürgerforum Backnang (BFB) wurde am 07.12.17 ein Antrag auf die Fortführung des Sportentwicklungsplans 2000 zu einem „Sportentwicklungsplans 2020“ gestellt.

Der Sportentwicklungsplan 2000 war das Ergebnis des Arbeitskreises Sportentwicklung, der zwischen Herbst 1998 und Sommer 2000 regelmäßig tagte. Teilnehmer waren Vertreter der Sportvereine, als Sportmediziner Herr Karl Scheib, ein Vertreter der Backnanger Schulen, Vertreter des Kulturamts sowie zeitweise des Stadtplanungsamts, des Stadtbauamts, des Amtes für Familie, Jugend und Soziales und der Kinder- und Jugendförderung. Ziel war es, eine Erhebung der vorhandenen Sportstätten zu erstellen, Handlungsbedarfe, insbesondere hinsichtlich der Sportstätten-Bedarfsplanung herauszuarbeiten und Empfehlungen abzugeben. Daneben wurden auch diverse Richtlinien überarbeitet.

Die wesentlichen Ziele des Maßnahmenprogramms sind erreicht worden. Dazu zählen insbesondere die Errichtung der Sporthalle Katharinenplaisir, die Schaffung des Eugen-Adolff-Kunstrasenplatzes mit Umkleidegebäude sowie einer 100-Meter-Laufbahn bei der Talschule und nicht zuletzt auch der Bau eines neuen Hallenbads. Der Forderung nach mehr Freizeitsportflächen nachkommend sind zudem im Stadtgebiet vier neue Bolzplätze angelegt (Maubach, Strümpfelbach, Ungeheuerhof und Waldrems) und zusätzliche Laufstrecken ausgeschildert worden. Auch der Radwanderweg zwischen Gaildorf und Marbach wurde realisiert. Damit sind alle wichtigen Vorschläge des Sportentwicklungsplans 2000 umgesetzt worden.

Für die Zukunft der Sportstättenentwicklung in Backnang steht bereits als größtes Bauvorhaben der Neubau der Karl-Euerle-Halle fest. Weitere notwendige Bauvorhaben sind die Sanierung der Kunstrasenplätze in der Karl-Euerle-Anlage und an der Eugen-Adolff-Straße. Auch die Weiterentwicklung der Sportstätten im Bereich des Etwiesenstadions ist angedacht. Dies bindet die Investitionsmittel in diesem Bereich über Jahre hinaus und schränkt die Spielräume für darüberhinausgehende größere Projekte, die ein neuer Sportentwicklungsplan zutage fördern könnte, über viele Jahre hinaus stark ein.

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>			
29.10.18 	I 	II	III	10 
Datum/Unterschrift:	Kurzzeichen/Datum:			
	29.10.18			

Der Gesprächsfaden mit den Backnanger Sportvereinen ist nach dem Sportentwicklungsplan 2000 nicht abgerissen. Als Kommunikationsplattform für die Bedürfnisse und Perspektiven des Sports in Backnang gibt es den jährlichen Sportstammtisch mit den Backnanger Sportvereinen und der Stadtverwaltung sowie seit 2014 die regelmäßigen Planungstreffen mit den Vereinen zur Kindersportmesse.

Für sportliche, vereinsungebundene, selbstbestimmte Aktivitäten der Bevölkerung außerhalb der Vereine werden derzeit bereits verschiedene Möglichkeiten angeboten:

- Street-Workoutmöglichkeiten an Calisthenicsgeräten in Maubach und im Plattenwald
- Vita-Parcours und andere verschiedene Lauf- oder Walkingtreffs z. B. im Plattenwald

Das Aufstellen weiterer Geräte (z. B. Calisthenicsgeräte) für vereinsunabhängigen Sport kann auch weiterhin unabhängig von einem Sportentwicklungsplan von den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht werden.

Das Stadtplanungsamt beschäftigt sich darüber hinaus bereits mit den zunehmenden Bedarfen nach vereinsungebundenen Bewegungsangeboten, insbesondere für ältere Menschen im Stadtgebiet. Vorstellbar ist, solche Angebote an der Murr oder an anderen Stellen in der Innenstadt zu verorten. Dies wird im Rahmen laufender Planungsprozesse in der Innenstadt abgearbeitet und bedarf der Schaffung ortsbezogener Angebote, aber keines gesonderten Sportentwicklungsplans.

Die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes wird daher derzeit nicht für sinnvoll gehalten.

# Fraktion Bürgerforum Backnang (BFB)

Gemeinderat 07.12.17

<b>Antrag – Nr.</b>
<b>414</b> Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis
<hr/>
<b>über Amt 10 an I</b>

Verteiler:

I

II

III

10

40

Sport hat eine wertvolle gesellschaftliche Aufgabe durch vielfältige positive pädagogische, soziale und gesundheitliche Auswirkungen. Auch in Backnang veränderten sich in den letzten Jahren die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie z.B. die erweiterte pädagogische Betreuung in den Kindertagesstätten und den Ganztageschulen. Die demographische Entwicklung führte zu einer älter werdenden Bevölkerung mit großem Interesse an Bewegung und Gesundheit. Viele sportlich Aktive sind in Vereinen Mitglieder, aber ein zunehmender Bevölkerungsanteil betätigt sich nicht vereinsgebunden, sondern selbstbestimmt. Backnang muss sich diesen Veränderungen anpassen mit dem Schwerpunkt bewegungsfreundliche Lebenswelt.

Wir fordern die Fortschreibung des erfolgreichen Backnanger Sportentwicklungsplans 2000 für die nächsten Jahre, das heißt wir fordern den Sportentwicklungsplan 2020. Notwendige Mittel müssen dem jetzigen Haushalt entnommen und für die weiteren Jahre bereitgestellt werden.